

Informationen an die Lehrbetriebe in der Landwirtschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

Oktober 2016

Liebe Berufsbilderinnen und Berufsbildner

Damit wir Sie über den Verlauf und aktuellen Stand der Planung im Schuljahr 2016/2017 informieren können, senden wir Ihnen dieses Informationsschreiben.

Mit freundlichen Grüssen

Erik Meier
Berufsfachschule
Grundbildung Landwirtschaft

Martin Hübscher
Präsident Prüfungskommission (PK) 96,
Präsident BBK ZBV

Inhaltsverzeichnis:

1. Berufsfachschule 2016/2017 - Schülerzahlen
2. Klassenlehrpersonen als Anlaufstelle für Fragen rund um Lernende
3. Freifach- und Wahlfachangebot
4. Stützkurse - und fachkundige Individuelle Begleitung (fiB)
5. Organisation und Verlauf ÜK 1. und 2. Lehrjahr
6. Vorschau auf die Berufsmesse vom 22. bis 26. November 2016
7. Vorschau Tag der Milch am 22. April 2017
8. Besuchstage Berufsfachschule Strickhof
9. Bereich Lehraufsicht
10. Erinnerung Berufsbildner-Tagungen
11. Informationsabende Berufsfeld Landwirtschaft

1.) Berufsfachschule 2016/2017– Rückblick Schulstart und Lernendenzahlen

Der Schulstart im August 2016 ist sehr gut verlaufen. In allen Lehrjahren sind erfreulich gute Schülerzahlen auszuweisen, knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Total gehen rund 250 Lernende in der Grundbildung Landwirtschaft in die Berufsfachschule.

Zahlen Lernende Landwirt EFZ 2016/17 Nombre d'apprentis Agriculteur CFC 2016/17

Kanton / canton: ZH
Schule / école: Strickhof
Barbara
Kontakt / contact: Gilgen

Bitte geben Sie an, aus welchem Kanton (Standortkanton des Lehrbetriebs) wie viele Schüler bei Ihnen zur Schule gehen.
Veuillez indiquer combien d'élèves de quel canton (canton de domicile de l'entreprise formatrice) fréquentent votre école.

Kanton des Lehrbetriebs	1. Lehrjahr	davon Bio	2. Lehrjahr	davon Bio	3. Lehrjahr	Davon Bio
Canton de l'entreprise formatrice	1 ^{ère} année	dont Bio	2 ^{ème} année	dont Bio	3 ^{ème} année	dont Bio
ZH	27	5	72	12	70	8
SH	3	0	6	2	8	1
LU	1	0				
FR			1	0		
TG					3	0
SG					1	0

Zusammenzug

	Total	davon dont Bio
1. LJ / Année	31	5
2. LJ / Année	79	14
3. LJ / Année	82	9
Total	192	28

Zahlen Lernende Agrarpraktiker EBA 2016/17 Nombre d'apprentis Agropraticien AFP 2016/17

Kanton / canton: ZH
Schule / école: Strickhof
Kontakt / contact: Barbara Gilgen

Bitte geben Sie an, aus welchem Kanton (Standortkanton des Lehrbetriebs) wie viele Schüler bei Ihnen zur Schule gehen.
Veuillez indiquer combien d'élèves de quel canton (canton de domicile de l'entreprise formatrice) fréquentent votre école.

Kanton des Lehrbetriebs	Landwirtschaft agriculture		Spezialkulturen cultures spéciales		Weinbereitung vinification	
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr
Canton de l'entreprise formatrice	1 ^{ère} année	2 ^{ème} année	1 ^{ère} année	2 ^{ème} année	1 ^{ère} année	2 ^{ème} année
SH	3	1				
ZH	5	18	1	1		
TG				1		
BE				1		
SZ		1				

Zusammenzug

	Total
1. LJ / Année	8
2. LJ / Année	20
Total	28

Zahlen Lernende Obstfachmann EFZ 2016/17 Nombre d'apprentis Arboriculteur CFC 2016/17

Kanton / canton: ZH
Schule / école: Strickhof
Barbara
Kontakt / contact: Gilgen

Bitte geben Sie an, aus welchem Kanton (Standortkanton des Lehrbetriebs) wie viele Schüler bei Ihnen zur Schule gehen.
Veuillez indiquer combien d'élèves de quel canton (canton de domicile de l'entreprise formatrice) fréquentent votre école.

Kanton des Lehrbetriebs	1. Lehrjahr	davon Bio	2. Lehrjahr	davon Bio	3. Lehrjahr	Davon Bio
Canton de l'entreprise formatrice	1 ^{ère} année	dont Bio	2 ^{ème} année	dont Bio	3 ^{ème} anée	dont Bio
ZH	2	0	3	0	4	0
TG	1	0	1	0	4	0
SZ	1	0				
BE			1	0		
GR			1	0		
AG					1	0
BL					3	0

Zusammenzug

	Total	davon dont Bio
1. LJ / Année	4	0
2. LJ / Année	6	0
3. LJ / Année	12	0
Total	22	0

2.) Klassenlehrpersonen als Anlaufstelle für Fragen rund um Lernende

Die Klassenlehrpersonen in der Grundbildung Landwirtschaft haben eine besondere Funktion als Kontaktpersonen für Lernende, Berufsbildner und Eltern. In ihrer Führungsfunktion haben sie auch eine besondere Verantwortung für die koordinierte Klassenführung und bei der Kontrolle der Absenzen.

Die Klassenlehrpersonen sammeln auch Rückmeldungen der übrigen Lehrpersonen der Klasse und führen zwecks Förderung der Lernenden Einzelgespräche. Im Bedarfsfall führen sie auch bei disziplinarischem oder sonstigem Fehlverhalten Einzelgespräche oder Klassengespräche. Zögern Sie nicht bei Bedarf die Klassenlehrperson Ihres Lernenden direkt zu kontaktieren. Die Emailadressen und Telefonnummern der Klassenlehrpersonen finden Sie in folgender Tabelle:

Klassen und Klassenlehrer - 2016/17

E. Meier / Def Version 1.0 / 28 Sept 2016

Beruf	Lehrjahr	Klasse	Klassenlehrer	Telefon	e mail
Landwirt/-in EFZ	1. U	LW16-1a	B. Stäheli	058 105 98 50	barbara.staeheli@strickhof.ch
	1. U	LW16-1b	D. Grob	058 105 98 89	daniela.grob@strickhof.ch
Obstfachmann/-frau EFZ	1. U	OF16-1	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
LW EFZ - mit Schwerpunkt Bio	1. U	Bio-Tage 1.UJ	T. Bieri	058 105 99 51	tamara.bieri@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	2. U	LW15-2a	W. Hengartner	058 105 98 52	werner.hengartner@strickhof.ch
	2. U	LW15-2b	A. Landolt	058 105 98 00	andreas.landolt@strickhof.ch
Obstfachmann/-frau EFZ inkl. Zweitausbildung	2. U	OF15-2	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
	2. U	OF-ZA16-2	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ Zweitausbildung	2. U	LW-ZA16-2a	C. Thalman	058 105 98 18	christoph.thalman@strickhof.ch
	2. U	LW-ZA16-2b	M. Bertschi	058 105 98 76	martin.beretschi@strickhof.ch
LW EFZ - mit Schwerpunkt Bio	1. SJ / 2. U	LW-ZAbb16-1	M. Bertschi	058 105 98 76	martin.beretschi@strickhof.ch
	2. U	Bio-Tage 2.UJ	T. Bieri	058 105 99 51	tamara.bieri@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	3. U	LW14-3R	D. Grob	058 105 98 89	daniela.grob@strickhof.ch
	3. U	LW14-3W	M. Bertschi	058 105 98 76	martin.beretschi@strickhof.ch
Obstfachmann/-frau EFZ inkl. Zweitausbildung	3. U	OF14-3	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
	3. U	OF-ZA15-3	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
	3. U	OF-ZA16-3	K. Carrel	058 105 98 90	katrin.carrel@strickhof.ch
Landwirt/-in EFZ	3. U	LW-ZA15-3a	D. Grob	058 105 98 89	daniela.grob@strickhof.ch
	3. U	LW-ZA15-3b	A. Landolt	058 105 98 00	andreas.landolt@strickhof.ch
Zweitausbildung	2. SJ	LW-ZAbb15-2	T. Kraft	058 105 99 25	tobias.kraft@strickhof.ch
	3. SJ	LW-ZAbb14-3	T. Kraft	058 105 99 25	tobias.kraft@strickhof.ch
LW EFZ - mit Schwerpunkt Bio	3. U	LW-3Bio	T. Bieri	058 105 99 51	tamara.bieri@strickhof.ch
Agrarpraktiker/-in EBA Fachrichtung Landwirtschaft	1. U	AP16-1 (LW)	P. Reith	058 105 98 59	patric.reith@strickhof.ch
	2. U	AP15-2a (LW)	P. Reith	079 708 51 42	patric.reith@strickhof.ch
	2. U	AP15-2b (LW)	A. Landolt	058 105 98 00	andreas.landolt@strickhof.ch
Agrarpraktiker/-in EBA Fachrichtung Spezialkulturen	1. U	AP15-1 (SK)	F. Arnold	058 105 91 37	felix.arnold@strickhof.ch
	2. U	AP14-2 (SK)	F. Arnold	058 105 91 37	felix.arnold@strickhof.ch

3.) Freifach - und Wahlfachangebot

Bereits zum fünften Mal wurde das erweiterte Freifachprogramm im 1. und 2. Lehrjahr angeboten. Rund 67 Lernende mit total 97 Buchungen wählten Freifächer. Das sind rund 20 % weniger als im Vorjahr und 30% weniger als vorletzten Jahr. Den stärksten Teilnehmerrückgang bei den Freifächern verzeichnen die Klauenpflegekurse mit 30 Teilnehmer (Vorjahr 42 Teilnehmer).

Freifach:	Anzahl Kurse:	Total Teilnehmer:
Motorsägekurs	2 Kurse	24
Obstschnittkurs Hochstamm	1 Kurs	7
Obstschnittkurs Niederstamm	1 Kurs	7
Traktorfahrkurs	2 Kurse	19
Klauenpflegekurs	3 Kurse	30
Melkkurs	1 Kurs	10

Im 3. Lehrjahr konnten die Lernenden wieder aus einem vielfältigen Wahlfachprogramm auswählen. 120 Unterrichtslektionen sind im Wahlbereich E nach Bildungsplan zu besuchen. Die Lernenden im 3. Lehrjahr müssen demnach mindestens 13 Wahlfachtage besuchen. Die Mehrheit der Wahlfächer dauert 2 bis 3 Tage à 9 Lektionen pro Tag. Fast alle angebotenen Wahlfächer werden im Schuljahr 2016/17 durchgeführt:

Wahlfach Pflanzenbau	Wahlfach Tierhaltung
Pflugloser Anbau	Alternative Heilmethoden
Biodiversität	Bienenhaltung
Futterbau für meine Herde	Haltung kleiner Wiederkäuer (Schafe, Ziegen)
Kartoffelbau	Graslandbasierte Milchproduktion
Proteinpflanzen, Ölsaaten	Fleischverarbeitung
Silocontrolling	Pferdehaltung
Vertiefung Pflanzenschutz	Alpwirtschaft
Zuckerrüben	Pouletmast und Legehennen
Waldwirtschaft	Schweinehaltung
Wetter beobachten und vorhersagen	Verarbeitung Überschussmilch
Landschaftsqualität	
Wahlfach Mechanisierung	Wahlfach Arbeitsumfeld
Maschinenunterhalt	Administrative Büroarbeiten (Aufzeichnungen)
Schweissen	Direktvermarktung
Staplerfahrerkurs (SUVA anerkannt)	Agrarrechtspraxis
Strassenverkehrstaugliche Maschinenbereitstellung	Einblick in Methoden der Betriebsführung
	Biolandbau für Lernende ohne Schwerpunkt Bio
Holzbau	Alpwirtschaft
Vertiefung Landtechnik	Ressourcenschutz und erneuerbare Energien

Detaillierte Informationen zum Wahlfachangebot sind auf der Strickhof-Homepage unter folgendem Link:
<http://www.strickhof.ch/grundbildung/landwirt-in-efz/aktuelles-schuljahr/wahlfachprogramm/>

Die Anmeldungen ihres Lernenden sind bereits aufgeschaltet, die Detailprogramme der Wahlfächer werden bis Ende Oktober aufgeschaltet. Die Detailprogramme enthalten den Kursort (Treffpunkt) und die Kurszeiten. Sie gelten für die Lernenden als Einladung.

4.) Stützkurse - und fachkundige individuelle Begleitung (fiB)

Am Samstagvormittag bieten wir bereits seit Mitte September wieder Stützkurse in Berufskunde Landwirtschaft für die schulisch schwachen Lernenden an. Aktuell werden dabei Lernende berücksichtigt, die bereits im Vorjahr den Stützkundeunterricht besucht haben. Wir gehen davon aus, dass es nach der Orientierungsphase weitere Empfehlungen für den Besuch des Stützkundeunterrichts ab November geben wird. Die Stützkurse werden aktuell von zwei HF-Studenten sowie einer Lernenden der BMS, durchgeführt. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für die Stützkurse finden Sie auf der Strickhof-Homepage unter folgendem Link:
<http://strickhof.ch/grundbildung/landwirt-in-efz/aktuelles-schuljahr/stuetzkurse-nachhilfe/>

Die Klassenlehrer der Agrarpraktiker (Patric Reith und Anderas Landolt) führen wieder das fiB (fachkundige individuelle Begleitung) durch. Das fiB ist ein Förderangebot für Lernende der EBA Ausbildungen und umfasst vor allem eine individuelle Lernbegleitung und die Koordination zwischen den verschiedenen Personen / Stellen.

5.) Organisation und Verlauf ÜK 1. + 2. Lehrjahr

Die Lernenden wurden in der ersten Schulwoche über die Organisation und Inhalte der überbetrieblichen Kurse informiert und haben eine Terminübersicht erhalten. Ebenfalls haben Sie als Berufsbildner diese Terminübersicht erhalten. Sämtliche wichtige Informationen finden Sie auf dieser Terminübersicht. (Datum, Ort, Zeit, mitzubringende Unterlagen, Bekleidung, Dispensationsgesuche, Verschiebung oder Nachholung eines ÜK, wichtige Telefonnummern). Diese Terminübersicht gilt als Aufgebot für Ihren Lernenden. Wir versenden nicht für jeden ÜK eine separate Einladung. Zudem sind die Termine auf dem Webuntis (Webbasierter Stundenplan unter www.strickhof.ch oder auf dem App) ersichtlich.

Auf folgender Webseite finden Sie die Terminübersicht nach Klassen eingeteilt:

<http://www.strickhof.ch/grundbildung/landwirt-in-efz/ueberbetriebliche-kurse/>

Verlauf:

Im ersten Lehrjahr wurden die ÜK-Kurse „Strassenverkehr und Arbeitssicherheit«(KW 37) und „Dünger ausbringen, Gasgefahren, Maschinensicherheit, Absturzsicherheit und Gesundheitsschutz“(KW 40) erfolgreich durchgeführt. Der erste Kurs für das 2. Lehrjahr zum Thema „Ackerbaumaschinen“ findet in der KW 43 statt. Erfahrene ÜK-Instruktoren mit viel Know-How aus der eigenen Praxis vermitteln den Stoff stufengerecht und praxisnah. An den Posten kann praktisch gearbeitet werden.

Am Ende des Kurses schreiben die Lernenden eine Lernzielkontrolle, welche wir Ihnen als Berufsbildner nach dem jeweiligen ÜK zustellen. Somit sind Sie über die Lernerfolge Ihres Lernenden im Bild und können ihn wenn nötig unterstützen.

Wichtige Telefonnummern:

Das ÜK- Sekretariat wird von Patricia Buschor betreut. Anfrage Verschiebung oder Nachholung eines ÜK an ÜK-Sekretariat, Patricia Buschor, Telefon 058 105 91 26 oder patricia.buschor@strickhof.ch

Dispensationsgesuche für ÜK an Ursula Jenni, Leitung Aufsicht Betriebliche Bildung, Telefon 058 105 99 10

Weitere Fragen an Stephan Berger, ÜK-Leitung, Telefon 058 105 99 52 oder stephan.berger@strickhof.ch

Die Adresse des ÜK-Zentrums lautet:

Strickhof

ÜK-Zentrum Landwirtschaft Wülflingen

Schulsekretariat

Riedhofstrasse 62

CH-8408 Winterthur-Wülflingen

6.) Vorschau Berufsmesse vom 22. – 26. November 2016

Die Lernenden des 2. Lehrjahres werden wiederum an der Berufsmesse einen halb-tägigen Arbeitseinsatz zu Gunsten der Branche und des Berufsfeldes leisten. Der Auftritt an der Berufsmesse bietet für die Lernenden ein ideales Übungsfeld für die persönliche Wirkung nach aussen im Bereich Verkauf und Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten der Branche. Theoretische Unterrichtsinhalte können hier praktisch angewendet werden. Das Mitwirken an diesem Tag ist ein Schultag und ist daher für alle Lernenden des 2. Lehrjahres obligatorisch. Dieses Engagement wird von der Branche und dem Zürcher Bauernverband mitgetragen. Die direkt betroffenen Berufsbildner wurden darüber bereits mit einem Brief orientiert.

7.) Vorschau Tag der Milch 2017 am Samstag, 22. April 2017

Wie jedes Jahr werden sich die 1.Lehrjahr-Lernenden des Strickhofs am kommenden 22. April 2017 am nationalen „Tag der Milch“ engagieren.

An zwei Standorten schenken die Lernenden den Passanten Milchshakes aus und erklären ihnen, dass Milch nicht nur gut, sondern auch gesund ist.

Das Mitwirken an diesem Tag ist ebenfalls ein Schultag und daher für alle Lernenden des 1. Lehrjahres obligatorisch (Einsatzdauer ist ein halber Tag). Auch dieser Arbeitseinsatz wird vom Zürcher Bauerverband, unsere kantonalen Branchenvertretung mitgetragen und unterstützt.



Das Datum des „Tag der Milch“ wird von der SMP festgelegt und ist dieses Jahr am Anfang der Frühlingsferien. Wenn ein Lernender in den Ferien ist kann ein Dispensationsgesuch an die Klassenlehrpersonen gestellt werden.

8.) Besuchstage Grundbildung Landwirtschaft am Strickhof in Lindau

Um die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Ihnen weiter zu pflegen und zu stärken laden wir Sie alle herzlich ein zu unseren Besuchstagen in der Erstausbildung. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Klassenlehrperson und weitere Lehrpersonen persönlich kennenzulernen. Zudem können Sie Ihren Lernenden / Ihre Lernende im Unterricht besuchen. Wie üblich finden die Besuchstage jeweils vormittags statt. Für den informellen Austausch ist ein gemeinsames Mittagessen am Strickhof vorgesehen.

Termine für die Besuchstage Schuljahr 2016/17:

Dienstag	1. November 2016:	Klassen Agrarpraktiker EBA AP16-1 (LW) / AP15-2a (LW) EBA AP16-1 (SK) / AP15-2 (SK)
Mittwoch	2. November 2016:	Klasse Agrarpraktiker AP15-2b (LW)
Montag	21. November 2016:	Klassen Landwirt EFZ; LW16-1b, LW15-2b Klassen Obstfachmann EFZ ; OF16-1, OF-ZA15-2
Dienstag	22. November 2016:	Klasse Landwirt EFZ; LW16-1a
Mittwoch	23. November 2016:	Klasse Landwirt EFZ; LW15-2a
Mittwoch	7. Dezember 2016:	Klassen Landwirt EFZ; LW14-3R, LW14-3 Bio, LW14-3W Klassen Obstfachmann; OF14-3, OF ZA15-3

Die Einladungen zu den Besuchstagen erfolgen per Post rund 4 Wochen vor dem Termin.

9.) Bereich Lehraufsicht Kanton Zürich

Lehrbetriebsbesuche

Aufgrund der besonderen Situation in der landwirtschaftlichen Berufsbildung mit Kost und Logis auf den Lehrbetrieben und mit Kettenlehrverträgen, ist es uns ein grosses Anliegen den Berufsbildner und den Lernenden eine gute Unterstützung und Betreuung anbieten zu können. Gleichzeitig sind wir gefordert, die vorhandenen Ressourcen effizienter als bisher einzusetzen. Neu werden deshalb nicht mehr alle Lehrbetriebe jedes Jahr besucht. Im Vordergrund stehen jeweils neue Berufsbildner, sowie solche mit Lernenden im 1. Lehrjahr. Die übrigen werden im Rhythmus von 3-4 Jahren besucht. Selbstverständlich können Sie jederzeit einen Besuch wünschen, wenn Sie Bedarf haben. Melden Sie sich bei Ursula Jenni und warten Sie nicht zu lange, wenn Probleme anstehen! Neben Regula Hauenstein werden neu auch Erik Meier und Ursula Jenni Lehrbetriebsbesuche machen. Wie bisher werden Sie vorgängig schriftlich über den Termin informiert. Im Gespräch werden wir den Ausbildungsstand sowie die Arbeiten in der Lerndokumentation besprechen und allfällige Fragen beantworten. Wir sind überzeugt mit dieser Lösung eine gute Betreuung und Unterstützung der Lehrbetriebe und der Lernenden sicherstellen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie an den Berufsbildnertagungen.

Bildungsbericht

Denken Sie daran, dass Sie zweimal jährlich den Bildungsbericht zusammen mit Ihrem Lernenden ausfüllen und besprechen müssen. Wir empfehlen den visierten Bildungsbericht in der Lerndokumentation (Kapitel 10) einzuordnen. Die Besprechung des Bildungsberichts ist eine gute Gelegenheit, Klarheit zu schaffen über den Ausbildungsstand und hilfreich um Ziele für die nächsten Wochen zu setzen. Nur allzu schnell ist das Lehrjahr wieder vorbei – und es soll ja nichts verpasst werden.

Lehrstellendatenbank

Als Berufsbildner sind Sie für das Nachführen der Lehrstellendatenbank auf der Strickhof-Webpage verantwortlich. Wir sind Ihnen dankbar, wenn die Angaben betreffend offener bzw. besetzter Lehrstelle korrekt sind. Setzen Sie die Lehrstelle auch auf besetzt, wenn Sie in einem Jahr aus persönlichen oder betrieblichen Gründen keinen Lernenden möchten. Nur so bleibt die Datenbank aktuell und Lehrstellensuchende können gezielt nachfragen.

Schreiben Sie ein E-Mail an Patricia Buschor, wenn Sie das Passwort vergessen haben.

Lehrvertragsformular und Beiblatt

Verwenden Sie jeweils die aktuellen Formulare. Diese können auf der Homepage www.strickhof.ch heruntergeladen werden. Beim Lehrvertrag ist die Version 2016 aktuell und beim Beiblatt die Version vom 1.7.2014.

Denken Sie daran, dass es für Lernende im ersten Lehrjahr eine Kopie eines Einstufungstests braucht, damit die Einteilung in EFZ resp. EBA möglichst frühzeitig erfolgen kann.

Für Zweitausbildner muss zwingend eine Kopie des Fähigkeitszeugnisses des Erstberufs oder das Maturazeugnis beigelegt werden. Nur so können die Lernenden von der Allgemeinbildung dispensiert werden.

Und dann müssen Sie den Lehrvertrag inkl. Beiblatt in 4-facher Ausführung einschicken.

Rückfragen an ursula.jenni@strickhof.ch; 058 105 99 10; 076 460 94 16 (combox) / patricia.buschor@strickhof.ch; 058 105 91 26

10.) Erinnerung Berufsbildner-Tagungen (Lehrmeistertagungen)

Ordentliche Berufsbildnertagung Berufsbildner Landwirte:

Mittwoch, 30. November 2016 / 09.00 bis 12.00 Uhr / Strickhof Wülflingen

Mittwoch, 14. Dezember 2016 / 09.00 bis 12.00 Uhr / Strickhof Wülflingen

Inhalt: Stand Entscheide kleine Reform aufgrund der Ergebnisse der Evaluation der Grundbildung Landwirtschaft durch die OdA AgriAliForm. Informationen der Berufsschule, der Berufsbildungskommission und der Lehraufsicht. Inputreferat: „Kommunikation mit dem Lernenden“ Erfahrungsaustausch zum Thema „wie gebe ich meinem Lernenden Rückmeldungen?“. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Ordentliche Berufsbildnertagung Berufsbildner Obstfachleute:

Mittwoch, 16. November 2016 / 13.30 bis 16.30 Uhr

Inhalt: Stand Umsetzung lineare Schulverteilung inkl. Übergang - Diskussion, allgemeine Infos der Berufsschule und der Berufsbildungskommission

Inputreferat: „Kommunikation mit dem Lernenden“ Erfahrungsaustausch zum Thema „wie gebe ich meinem Lernenden Rückmeldungen?“.

Die Einladungen zu den Berufsbildertagungen mit dem Detailprogramm werden Sie Anfang November erhalten.

11.) Informationsabende Berufsfeld Landwirtschaft

Mittwoch, 7. Dezember 2016 / 20.00 bis ca. 22.00 Uhr / Strickhof Lindau

Donnerstag, 20. April 2017 / 20.00 bis ca. 22.00 Uhr / Strickhof Lindau

Inhalt: Informationen über das Berufsfeld Landwirtschaft: Landwirt/in EFZ; Landwirt/in EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau; Landwirt/in EFZ mit lehrbegleitender Berufsmaturitätsschule, Agrarpraktiker/in EBA; Obstfachmann/frau EFZ; Winzer/in EFZ; Weintechnologe/in EFZ; Lehrstellensuche; Weiterbildungsmöglichkeiten.